



Veranstaltung: ADAC Rallye Niedersachsen

Datum: 08.09. – 09.09.2017



DMSB-Reg.-Nr.: 169 / 17

Heißer Wettkampf im Harz garantiert

Am zweiten September-Wochenende (8. und 9. September) verwandelt sich die Harzstadt Osterode wieder zur Hochburg des deutschen Rallyesports. Bei der 12. ADAC Rallye Niedersachsen kämpfen im siebten von insgesamt acht gemeinsamen Läufen zur Deutschen Rallye Meisterschaft (DRM) und dem ADAC Rallye Masters die besten Rallyepiloten um Prädikatspunkte. „Angesichts der Punktestände in beiden Meisterschaften ist bei uns ein spannender Wettkampf garantiert. Das Fahrerfeld der Veranstaltung setzt sich aus einer interessanten Mischung von Rallyeprofis und ambitionierten Amateurfahrern zusammen und wir freuen uns, dass alle Top-Fahrer zu uns nach Niedersachsen kommen“, sagt Rallyeleiter Jürgen Glaubitz vom ausrichtenden Hildesheimer AC im ADAC.

Spannung bei der Deutschen Rallye Meisterschaft

Vorjahressieger Fabian Kreim kann mit seinem Co-Pilot Frank Cristian nach seinem souveränen Start-Ziel-Sieg bei der Thüringen Rallye voller Selbstvertrauen nach Osterode fahren. Das Duo hat sich vorgenommen auch bei der Niedersachsen Rallye auf Sieg zu fahren und die Führung in der Deutschen Rallye Meisterschaft zu verteidigen. Dem 24-jährigen Kreim aus Fränkisch-Crumbach liegt die Rallye, denn er hat in den letzten beiden Jahren bereits gewonnen und hofft nun, den Hattrick perfekt zu machen.

Doch auch dahinter wartet starke Konkurrenz: Im Schlussspurt um die Krone in der DRM wollen auch die direkten Verfolger von Kreim/Christian René Mandel und Dennis Zenz in Osterode Boden gut machen. Nach ihrem schweren Unfall in Thüringen müssen die Beiden das Fahrzeug wechseln und starten nun in einem Hyundai i20 R5.

Dominik Dinkel und Beifahrerin Christina Kohl haben durch ihren zweiten Platz in Thüringen einige Punkte in der Meisterschaft gut gemacht und liegen nun in Lauerstellung hinter Kreim/Frank und Mandel/Zenz auf dem dritten Platz in der Meisterschaft.

Heißer Herbst auch im ADAC Rallye Masters

Auch in der Breitensportserie ADAC Rallye Masters kämpfen die Teilnehmer aufgeteilt in verschiedenen Divisionen gegeneinander und die Führenden Carsten Mohe/ Alexander Hirsch liegen nur knapp vor den bisher Zweitplatzierten Max Schumann/ Teresa Lade.

Lokalmatadoren am Start

Auch zwei Teams aus der Region wollen am zweiten September-Wochenende alles geben und freuen sich auf die anspruchsvollen Wertungsprüfungen. Carsten und Marina Kratzin aus Osterode wollen ihren Heimvorteil nutzen und mit ihrem Mitsubishi Evo 9 – anders als im

vergangenen Jahr, als sie technische Probleme zur Aufgabe zwangen – erfolgreich ins Ziel kommen.

Auch Mathias Fröhlich hofft, dass sich der Heimvorteil von Beifahrer Thomas Smid aus Herzberg auszahlen wird. Mit ihrem Renault Clio starten sie ebenfalls im ADAC Rallye Masters.

Anspruchsvolle Wertungsprüfungen

Für alle Teams gilt, dass sie am Freitag und Samstag ihr fahrerisches Können auf insgesamt 14 Wertungsprüfungen mit über 140 km Länge beweisen müssen.

Am Freitag findet der Showstart am Kornmagazin/Rathaus statt und die über 60 Teams machen sich auf den Weg, um die ersten Wertungsprüfungen in Heiligenberg und Ührde zu absolvieren.

Ein Servicepark ist wie in den vergangenen Jahren wieder auf der Bleichstelle in Osterode. Da in diesem Jahr auch der ADAC Opel Rallye Cup mit mehr als 20 Fahrzeugen am Start ist, gibt es zudem noch einen zweiten Servicepark auf dem neu gebauten Gelände von Opel Peter in der Herzberger Straße.

Am Samstag starten die Teilnehmer ab 7.30 Uhr zur zweiten Etappe und müssen weitere zwölf Wertungsprüfungen meistern. Gegen 18:30 Uhr werden die Teams wieder am Rathaus Kornmagazin im Ziel begrüßt, bevor gegen 21 Uhr die offizielle Siegerehrung im Rallyezelt an der Bleichstelle stattfinden kann.

Die vollständigen Punktestände, News und Hintergrundinformationen zum ADAC Rallye Masters gibt es unter www.adac.de/rallye-masters, zur DRM unter www.adac.de/drm sowie im ADAC Rallye-Hub (www.adac.de/rallyehub). Wir laden herzlich zur Vorberichterstattung ein und stellen auf Anfrage gerne Fotomaterial zur Verfügung.

Akkreditierungen ab sofort möglich

Das Akkreditierungsformular, den aktuellen Zeitplan, Fotos zum Download sowie alle weiteren Informationen rund um die Rallye Niedersachsen finden Sie unter www.rallye-niedersachsen.de.

Journalisten/Fotografen können sich ab sofort per Mail akkreditieren. Bitte legen Sie dazu einen Nachweis der journalistischen Tätigkeit vor (Presseausweis und Redaktionsauftrag bzw. Tätigkeitsbelege).

Das Akkreditierungsformular, den aktuellen Zeitplan, Fotos zum Download sowie alle weiteren Informationen finden Sie unter www.rallye-niedersachsen.de.